

Spende für karitative Initiativen

Beim Weihnachtszirkus 33.000 Euro an Spendengeldern übergeben

Über 33.000 Euro erhielten soziale und karitative Initiativen der Fächerstadt Ende des Jahres im Rahmen des Weihnachtszirkus auf dem Messplatz. Andreas Lorenz, Stiftungsvorstand der „Volksbank Karlsruhe“, übergab die Schecks während einer Sonderveranstaltung in der Manege an die Vertreter von sechs Einrichtungen.

So erhält die Aktion Kinderschutz Karlsruhe 8.000 Euro. Mit der Spende werden Lehrmaterialien zur Prävention von Kindesmissbrauch für alle Grundschulen im Stadt und Landkreis Karlsruhe finanziert. 5.000 Euro bekommt der Förderkreis des Kinder- und Jugendhilfeszentrums Karlsruhe. Die Spende ermög-

licht die Gründung einer zweiten Gruppe für männliche Karlsruher Jugendliche und minderjährige Flüchtlinge ohne Begleitung Erwachsener. Konkret wird die Anschaffung der benötigten Ausstattung wie beispielsweise Möbel finanziell unterstützt. Die Kindertrauergruppe „KITs in Trauer am Hauptfriedhof“ erhält 5.000 Euro für die laufende Unterhaltung der Kindertrauergruppen sowie spezielle Percussionseminare für trauernde Kinder.

Die Karlsruher Tafel darf sich über 5.000 Euro freuen, die für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs benötigt werden. Das Pendant, die Durlacher Tafel, bekommt ebenfalls 5.000 Euro. Last but not least kam eine weitere Tafel, die Einrichtung in Beiert-



„Volksbank“-Stiftungsvorstand Andreas Lorenz (Dritter v. re.) übergab unlängst 33.000 Euro an sechs soziale Einrichtungen in Karlsruhe.

FOTO: KNOPP

heim, in den Genuss einer Spende in Höhe von 5.000 Euro. Diese wird zur Finanzierung eines neuen Tiefenfahrzeugs verwendet. (voko)

ANZEIGE

ANZEIGE

Kinder lernen mit Neugier und Freude/ bilingualer Zug

Unterstützung in Durlach

„Selbst e.V.“ engagiert sich

